

Fussball

SFL wählt einen neuen Präsidenten

**ITTIGEN** Die 20 Klubs der Swiss Football League (SFL) bekommen anlässlich der ordentlichen Generalversammlung im Haus des Sports in Ittigen bei Bern eine neue Führung. Nach zehn Jahren geht die Ära von Heinrich Schifferle als Präsident der Swiss Football League zu Ende. Bei der GV am heutigen Freitag wird sein Nachfolger gewählt. Es stehen drei Kandidaten zur Auswahl - einer davon hat das Amt bereits einmal bekleidet. Neben dem neuen Präsidenten wird auch das neunköpfige Komitee neu bestellt. Aufgrund einer Statutenänderung aus dem Frühjahr müssen im Komitee mindestens zwei Mitglieder aus Klubs der Westschweiz oder dem Tessin kommen und mindestens zwei Mitglieder von einem Klub aus der Challenge League stammen.

Der neue Präsident soll in Zukunft eine Aufsichts- und Kontrollfunktion «im Sinne eines Verwaltungsratspräsidenten» haben, wie die SFL in einem Communiqué schreibt. Zur Wahl stellen sich Philipp Studhalter (vorgeschlagen vom FC Luzern, dem er bis letzten Februar als Präsident vorstand), Werner Baumgartner (Präsident SC Kriens) und Thomas Grimm (vorgeschlagen vom FC Schaffhausen). Grimm war als SFL-Präsident der Vorgänger von Schifferle. 2011 hatte er nach zweieinhalb Jahren seinen Rücktritt erklärt - aufgegeben auch durch den juristischen Kampf, den die SFL in diesem Jahr mit Christian Constantin wegen der Missachtung einer Transfersperre hatte ausfechten müssen. Später stand Grimm zwischen 2018 und 2020 der ukrainischen Liga vor. (sda)

Lustenberger eine weitere Saison bei YB



**BERN** Fabian Lustenberger (33) hat seinen Vertrag mit den Young Boys um ein Jahr bis im Sommer 2023 verlängert. Der Verteidiger und Kapitän steht nach überstandener Achillessehnenverletzung vor seinem Comeback. Lustenberger spielt seit 2019 bei YB und gewann mit den Bernern zwei Meistertitel und einmal den Cup. (sda)

# Nach Mittelfussbruch im Training: Di Giusto fällt bis Mitte Januar aus

**Fussball** In der vergangenen Abstiegssaison aus der Super League war Matteo Di Giusto (21) der Shootingstar beim FC Vaduz. Und auch in der neuen Saison zeigte der kleine Zürcher (1,68 m) weiter gute Leistungen für den FCV in der Challenge League.

VON JAN STÄRKER

**S**o holte der Schweizer U21-Nationaltrainer Mauro Lustrinelli (45) Di Giusto bereits im Juni erstmals zum Nachwuchsteam dazu. Und auch in der letzten Länderspielpause rückte Di Giusto zum U21-Team dazu. Doch das hatte fatale Folgen. Denn der Offensivspieler verletzte sich schwer, brach sich den Mittelfuss. Heisst nun, dass Di Giusto zwei bis drei Monate pausieren muss, frühestens Ende Januar für den FCV spielen kann. Grosses Pech also für Di Giusto, der in der laufenden Saison bei zwei Treffern und drei Vorlagen in der Challenge League steht.

«Es war letzte Woche Dienstag, im Nachmittagstraining bei der Schweizer U21. Da machte ich eine Bewegung von links nach rechts - und dann hat es im linken Fuss auch schon geknackt. Eine anschließende Untersuchung wies dann einen Bruch am Mittelfussknochen auf», erklärt Di Giusto, wie die Verletzung passiert ist.

**Nach zwei Tagen wieder nach Hause** Sein «Glück im Unglück» war aber auch, dass er schon zwei Tage nach dem Fussbruch operiert werden konnte. Und die OP ist «gut verlaufen», wie er gegenüber dem «Volksblatt» bestätigte. Sein operierender Arzt war Prof. Victor Valderrabano in Solothurn. «Er ist ein Spezialist für solche Sachen. Ich durfte dann auch schon zwei Tage nach der Operation wieder nach Hause», so Di Giusto, für den es die erste grosse Verletzung in seiner noch jungen Karriere ist. Aus der Bahn will er



Grosses Foto: Matteo Di Giusto entwickelte sich in den letzten beiden Jahren zum FCV-Stammspieler und zum Schweizer U21-Nationalspieler. Kleines Foto: Di Giusto war schon kurz nach der OP wieder guter Dinge. (Foto: Zanghellini/ZVG)

sich deshalb aber nicht werfen lassen, fokussiert sich bereits auf die Reha in den kommenden Wochen. «Ich muss jetzt erst einmal vier Wochen warten, bis wir das nächste Röntgenbild machen. Dann sieht man, wie gut der Knochen zusammengewachsen ist. Bis dahin werde ich auf jeden Fall mit Krücken und einem Spezialschuh unterwegs sein», erklärt er. «Wenn nächste Woche die Fäden rauskommen, werde ich dann erst Übungen für das andere, rechte Bein oder auch den Oberkörper machen. Die Reha mache ich in Vaduz.»

Und das ist für Di Giusto kein Problem. Schliesslich hat er ein Automatikauto - und der rechte Fuss ist ja gesund. So kann er problemlos je-

den Tag von seinem Wohnort Rapperswil-Jona nach Vaduz kommen.

**Hoffen auf das erste Spiel**

Di Giusto weiss aber auch, dass er nichts überstürzen darf, sondern Schritt für Schritt seine Reha machen muss. Denn es soll ja wieder klappen, dass er zum Beginn der Rückrunde wieder dabei ist. «Ich hoffe, dass ich in der Vorbereitung im Januar wieder voll einsteigen kann», ist Di Giusto zuversichtlich, das er auch im Trainingslager in der Türkei dabei ist. «Ob es dann für das erste Ligaspiel am letzten Januarwochenende (in Wil, d. Red.) schon langt, muss man sehen. Mein Ziel ist schon, dass ich so früh wie mögliche wieder anfangen kann.»

CHALLENGE LEAGUE

<b>14. Runde</b>	
<b>Am Freitag spielen</b>	
Yverdon - Winterthur	20.30
Schaffhausen - Aarau	20.30
Lausanne-Ouchy - Thun	20.30
<b>Am Samstag spielen</b>	
Vaduz - Wil	18.00
Kriens - Neuchâtel Xamax FCS	18.00

1. Winterthur	13 23:10 26
2. Vaduz	13 22:16 23
3. Aarau	13 19:15 21
4. Thun	13 20:17 20
5. Stade Lausanne-Ouchy	13 18:17 18
6. Schaffhausen	13 21:18 17
7. Wil	13 23:23 17
8. Neuchâtel Xamax FCS	13 22:22 17
9. Yverdon	13 14:17 15
10. Kriens	13 7:34 6

PROGRAMM

35. Indoor Soccer Masters in Triesen

**Handicap**  
• Special Olympics, Samstag, 20. November, von 13.00 bis 16.00 Uhr: SOLie Kickers, VGB Insieme Rorschach, Special Olympics Österreich, Procap Tschuttlers, FC Zuwebe Krokodiles, Special Olympics Vorarlberg, Waldheim Kickers, Pro Team Thurgau

Breitenfussball

• U6/U7 Junioren G Breite, Samstag, 27. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr: FC Triesen, FC Bad Ragaz, FC Balzers, FC Buchs, FC Triesenberg, FC Grabs  
• U8/U9 Junioren (1. Stkl.), Samstag, 27. November, von 13.00 bis 16.00 Uhr: FC Buchs, FC Triesen, FC Triesenberg, FC Ruggell, Kissinger SC, USV Eschen/Mauren, FC Ruggell  
• U8/U9 Junioren F Breite (2. Stkl.), Samstag, 20. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr: FC Triesen, FC Triesenberg, FC Haag, USV Eschen/Mauren, FC Buchs a, FC Buchs b  
• U10/U11 Junioren E Breite (1. Stkl.), Sonntag, 21. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr: FC Buchs, FC Triesen, USV Eschen/Mauren, FC Altstätten, FC Schaan  
• U10/U11 Junioren E Breite (2. Stkl.), Samstag, 27. November, von 16.00 bis 20.00 Uhr: FC Balzers, FC Triesenberg, USV Eschen/Mauren, FC Triesen, FC Buchs, FC Altstätten, SCR Altach  
• U12/U13 Junioren D Breite (1. Stkl.), Samstag, 20. November, von 16.00 bis 20.00 Uhr: FC Teufen, FC Buchs, FC Haag, USV Eschen/Mauren  
• U12/U13 Junioren D Breite (2. Stkl.), Sonntag, 28. November, von 9.00 bis 12.00 Uhr: FC Triesenberg, FC Dornbirn, FC Haag, FC Grabs, FC Balzers, FC Vaduz, FC Triesen

Spitzenfussball

• FE12 Junioren D Spitze, Sonntag, 21. November, von 13.00 - 17.00 Uhr: SC Zofingen, FC Dornbirn, AFV Team Freiamt, LFF, SCR Altach

Alle Spielpläne und Ranglisten sowie Fotos auf [www.hestromada.li](http://www.hestromada.li)

Hestromada Juniorenturnier wieder zu Hause

## Indoor Soccer Masters in Triesen startet am Wochenende

**TRIESEN** An den beiden letzten November-Wochenenden findet traditionell das Hestromada Junioren-Turnier statt. In verschiedenen Kategorien werden regionale Junioren-teams sowie verschiedene Spitzenteams teilnehmen. Ein besonderes Erlebnis bereiten auch die Handicap-Spiele der Special Olympics. Nach dem umbaubedingten «Exil» nach Vaduz und der coronabedingten Pause ist das Hestromada Indoor Soccer Masters wieder in Triesen. Die 35. Auflage des grössten Juniorenturniers in der Region findet dieses und nächstes Wochenende in der Dreifachturnhalle der Primarschule in Triesen statt. Nach der Sanierung der Turnhalle wurde mit Unterstützung der Gemeinde Triesen auch der Bandenaufbau erneuert. Trotz vieler pandemiebedingter Absagen kämpfen rund 60 Teams um den Turniersieg in den jeweiligen Kategorien.

**Turnier der Begegnung**

Das Indoor Soccer Masters ist ein Turnier der Begegnungen. Neben den Nachwuchsteams in den Kategorien Breiten- und Spitzensport starten traditionsgemäss auch Mannschaften in der Sparte Behindertensport aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Die Teams der Special Olympics sind von der Fussballförderungsgemeinschaft Hestromada gratis zur Teilnahme am Indoor Soccer Masters eingeladen.



Das Indoor Soccer Masters bietet nicht nur tollen Sport, es ist auch ein Turnier der Begegnungen. (Foto: Michael Zanghellini)

Morgen Samstag eröffnen ab 9 Uhr die Kleinsten in der Kategorie F Breite (1. Stärkeklasse) das Turnier. Ab 13 Uhr spielen die Fussballer mit Handicap ihr Turnier in zwei Stärkeklassen. Lokalmatadore sind die SOLie-Kickers der Specials Olympics Liechtenstein. Ab 16 Uhr greifen die Teams der Junioren D Breite (1. Stär-

keklasse) ins Turnier ein. Den Abschluss des ersten Wochenendes bestreiten am Sonntagmorgen ab 9 Uhr die Junioren E Breite (1. Stärkeklasse) und ab 13 Uhr die Spitzenteams der FE12. Diese Plattform bietet Jugendlichen sowie benachteiligten Menschen die Möglichkeit, gemeinsam ihrem Hob-

by und ihrer Leidenschaft zu frönen und viele positive Begegnungen zu erleben. Kurzum: Freude - Leistung - Teamgeist - Sport pur. Dieses Konzept, bei dem junge Fussballer auf Menschen mit einem Handicap stossen, ist einzigartig und macht das Indoor Soccer Masters zu einem ganz besonderen Event. (pd)